

TÜ: Adverbien und Konjunktionen

- ① Bestimme die markierten Adverbien im Text und ordne sie in die Tabelle ein. Achtung! 2 der Wörter sind KEINE Adverbien. / 8

Gern finden sich Piraten in bekannt Häfen zusammen. Deshalb bewacht die Marine die dortigen Strände aufmerksam. Auch heute treffen sich die Meister der Seen wieder dort. Doch trotz der langen Schwerter scheinen sie irgendwie friedlich... Zu friedlich?

| Zeit | Ort | Grund | Art und Weise |
|------|--|-------|---------------|
| | Zum Bearbeiten der Zelle doppelt klicken | | |

- ② Markiere die Konjunktionen im Satz und bestimme, ob sie nebenordnend (N) oder unterordnend (U) sind, indem du den passenden Buchstaben hinter der Zeile ergänzt. / 4

- Die Piraten versammeln sich unter der Brücke, weil sie dort niemand sehen kann.
- Sie scheinen sich zu streiten, doch der Lärm wird durch das Geschrei der Möwen übertönt.
- Blackbeard und sein Assistent ziehen die Schwerter und greifen einen fremden Piraten an.
- Ein ängstlicher Marine-Offizier sagt nichts, obwohl er das Treiben beobachtet.

Möchtest du abgeben?

- Ja
 Nein

Punkte: / 40

- ③ Verknüpfe die folgenden Sätze mit einer Konjunktion. Achte auf die richtige Kommasetzung. Bestimme anschließend, ob du eine nebenordnende oder unterordnende Konjunktion verwendet hast. / 3

Blackbeard besiegt den Piraten. Er ist ihm an Stärke überlegen.

Zusatz: Irgendwo auf dem Blatt ist ein Passivsatz versteckt. Markiere ihn mit einem grünen Stift.

④ Verbinde die folgenden Satzanfänge mit den richtigen Ergänzungen. / 4

Lessing schrieb(-en) die Fabel "Der Fuchs und die Krähe" im 18. Jahrhundert, als Fabeln sich großer Beliebtheit erfreuten.

Äsop erzählte(-n) vor 4500 Jahren die ersten Fabeln und verbarg darin viel Lehrreiches.

Die Sumerer galt(-en) als bekannte(-r) Fabeldichter im frühen Griechenland (ca. 600 v. Chr.).

Martin Luther lobte(-n) die deutschen Fabeln im Mittelalter als lustige Geschichten mit einer versteckten Wahrheit.

⑤ Schreibe den folgenden Text mit korrekter Groß- und Kleinschreibung auf. Unterstreiche die Substantivierungen. Achte dabei auch auf die höfliche Anrede. / 10

„ich möchte sie bitten, mir einen teil meiner last zu nehmen, werter herr“, forderte der esel bei einer schweren wanderung. doch das pferd ignorierte alles flehen. „ihre einstellung wird ihnen eines tages noch teuer zu stehen kommen“, versprach er daraufhin.

⑥ In den zu verbindenden Sätzen von Aufgabe 5 sind 3 Substantivierungen versteckt. Schreibe sie korrekt mit ihren Begleitern heraus. Notiere dahinter das Ausgangswort und bestimme die Wortart dieses Ausgangswortes. / 6

Beispiel: die Substantivierung - substantivieren (Wortart)

⑦ Bilde aus den folgenden Wörtern Substantivierungen und binde sie in einen Satz ein. **Zusatz:** Nutze bei zwei Sätzen ein Hinweiswort deiner Wahl. / 3

aufbewahren, gesagt, schlecht

⑧ Kontrolliere deine Rechtschreibung und Grammatik. / 2

Viel Erfolg! :)

Punkte: / 40

Note